

# 1405. The Rose

Hintergründe von S. Radic

**The Rose** ist ein Lied aus dem Jahr 1979, das von Amanda McBroom für den Film *The Rose* zu Ehren von *Janis Joplin* geschrieben und von Bette Midler interpretiert wurde. Midlers Version wurde mit einer Goldenen Schallplatte sowie einem Golden Globe für den besten Filmsong ausgezeichnet und erreichte Platz 3 der amerikanischen Popcharts.

Der Titel wurde mehrfach gecovered, unter anderem von Barbra Streisand, LeAnn Rimes, Bonnie Tyler, Joan Baez, der Kelly Family, den King's Singers und der Grunge-Band Mudhoney, Helene Fischer, Nana Moscour, André Rieu etc.. Die Version des Country-Sängers Conway Twitty wurde 1983 in den Country-Charts in den USA und Kanada ebenso ein Nr.-1-Hit wie 2006 die Version der Boygroup Westlife in den UK-Pop-Charts. Der Liedtext wurde in mehrere Sprachen übersetzt, unter anderem erschien 1991 eine japanische Version von Harumi Miyako mit dem Titel *Ai wa Hana, Kimi wa Sono Tane* für den Film *Tränen der Erinnerung – Only Yesterday* und 1997 eine norwegische Version der Sängerin Kari Bremnes auf ihrem Album *Månestein*. Deutsche Versionen wurden unter anderem von Nana Mouskouri, Katja Ebstein, Angelika Milster, Bettina Wegner, Helene Fischer, Peter Maffay und Peter Alexander aufgenommen. Vader Abraham nahm 1996 eine parodistische Version in niederländischer und deutscher Sprache auf. Darüber hinaus gibt es auch rein instrumentale Interpretationen, unter anderem eine von James Galway für Querflöte.

Die Handlung des Film „The Rose“ ist an die Biografie von Janis Joplin angelehnt. *Janis Lyn Joplin* (1943-1970) war eine US-amerikanische Rock-Sängerin. Neben Jimi Hendrix und Jim Morrison war Janis Joplin eine der zentralen Symbolfiguren der Hippiezeit und der Hippiekultur. Alle drei prägten einen Lebensstil, der im Nachhinein durch „Sex, Drugs and Rock'n'Roll“ und „Live fast, love hard, die young“ gekennzeichnet wurde. Aufgrund ihres frühen Todes wird sie wie andere einflussreiche Musiker, darunter Hendrix und Morrison, zum „Klub 27“ gezählt. Der Rolling Stone listete Joplin auf Rang 46 der 100 größten Musiker aller Zeiten sowie auf Rang 28 der 100 besten Sänger aller Zeiten. 1995 wurde Janis Joplin in die *Rock and Roll Hall of Fame* aufgenommen.



Bette Midler erhielt 1980 für ihre Darstellung der Rose den Golden Globe Award als beste Schauspielerin in einem Musical und als beste Nachwuchsdarstellerin. Der Titelsong *The Rose* erhielt einen Golden Globe als bester Song. Bette Midler und Frederic Forrest wurden außerdem jeweils für einen Oscar nominiert. Weitere Oscar-Nominierungen erhielt der Film in den Kategorien Bester Schnitt und Bester Ton (Theodore Soderberg, Douglas O. Williams, Paul Wells und James E. Webb). Forrest wurde von der National Society of Film Critics als Bester Nebendarsteller ausgezeichnet.

**MIDI-Bearbeitung.** Es gibt unzählige Audio- und Noten-Versionen auf dem Musik-Markt, ich entschied mich für die You-Tube-Live-Version von Bette Midler, welche nicht so lang ist (ca. 3:00 Min.) und interessante gesangliche Improvisations-Ansätze von Midler aufweist, welche sich sehr gut für dxie Orgel-Wiedergabe eignen. Die Orgel-Registrierung besteht aus zwei parallelgekoppelten Sounds einmal mit Percussion (ohne Leslie) und drunter die Rotor-Version - das ist heutzutage möglich, weil beide Sounds gesampelt sind und gleichzeitig aufrufbar - beim analogen Hammond-Original ginge das nicht: entweder dreht sich die Trommel schnell oder langsam! Die Begleit-Basis ist jedoch Klavier mit typischer Intrevall-Begleitung und dem identischen Klavier/Bass-Spiel. Das Intro und das Ending spiele ich mit Shakuhachi-Flöte (GM78) + Chor (Duh, GM54). Beide Versionen sind identisch: Vers.2 in Bb, Vers.1 in C.



Slow-Beat, T=75

The musical score is presented in a standard staff format with five systems. The top system is for Strings, followed by Piano R (Right Hand), Piano L (Left Hand), Bass, and Drums. The score is divided into two main sections: Main 1 and Main 2. The tempo is marked as Slow-Beat, T=75. The score includes various musical notations such as chords, eighth notes, and drum patterns. Specific drum notations include HH-sticked, small-crash, BD, Rimshot, and DSD.

Programmier-Anweisung

Eine interessante SLOW-BEAT-Programmierung mit Grundbetonung auf der Klavier-Begleitung. Im Main 1 spielt das Piano nur die Viertel-Akkorde und der Piano-Bass übernimmt die Bass-Phrase, im Main 2 kommt eine Titelbezogene Piano-Begleitung mit dem Terz-Sekunde- und Terz-Grundton-Spiel in Achteln-Verteilung, was man als „titelbezogen“ bezeichnen kann! Die Strings-Pad liefern den bekannten Akkord-Teppich in zwei Umkehrungen. Die Drums in beiden Main's sind identisch, bis auf den Einsatz von RIMSHOT (Snarekante) im Main 1 gegenüber der DISCO-SNARE (DSD) im Main 2.